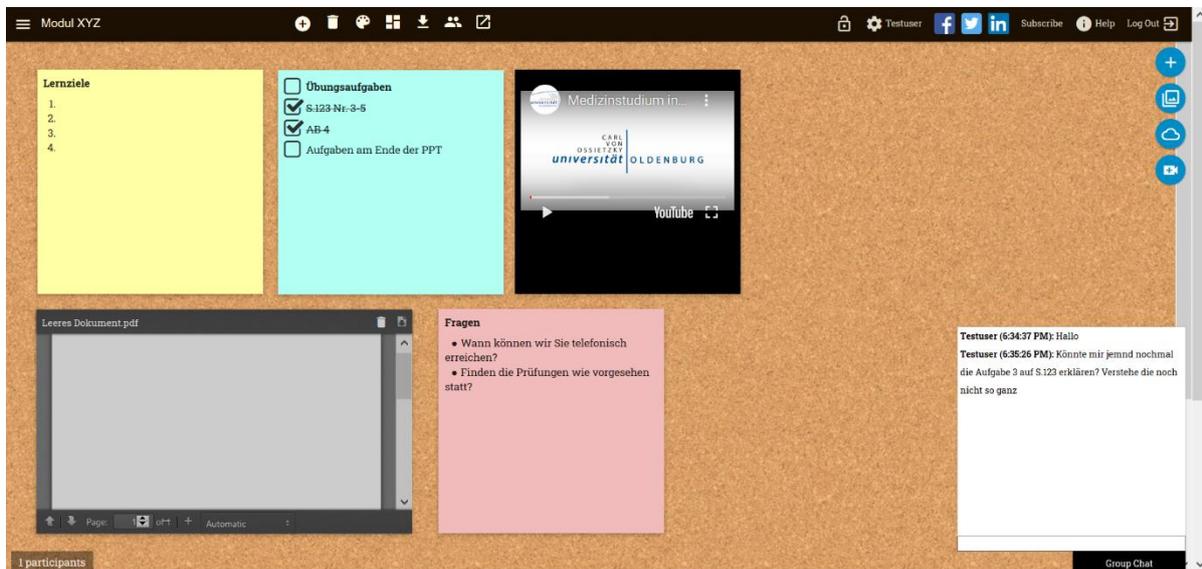


## Leitfaden zur Nutzung des Online-Tools Pinup

Liebe Lehrende,

dieser Leitfaden bietet eine Hilfestellung für die Nutzung des Online-Tools „Pinup“. Dieses Tool eignet sich besonders für die Durchführung von Gruppenarbeiten oder anderen gemeinschaftlichen Projekten, da es die Zusammenarbeit erleichtert. Der Ideenaustausch und die Kommunikation finden in Echtzeit statt und ermöglichen produktives Arbeiten an demselben Projekt.

Das Tool ist als Online-Pinnwand aufgebaut, an welche „Sticky-Notes“ in Form von Textfeldern, Dokumenten oder Videos (YouTube oder Vimeo) geheftet werden können. Zusätzlich gibt es die Option eines Gruppenchats. Im Folgenden wird ein kurzer Überblick über die Funktionen von Pinup gegeben, bevor ein Leitfaden zur Erstellung der ersten eigenen Pinnwand erfolgt. Ein Beispiel für das Ergebnis könnte folgendermaßen aussehen:



## Welche Möglichkeiten bietet dieses Tool?

„Sticky Notes“ können, wie auf dem ersten Bild ersichtlich, in Form von Textfeldern, Dokumenten oder Videos an die Pinnwand geheftet werden. Die Textfelder können als (Check-)Listen, Aufzählungen, als Fließtext oder selbst gezeichnete Skizze erstellt werden. Das Pinnen von Videos erfordert nur die Eingabe des jeweiligen Links von YouTube oder Vimeo. Dokumente können aus der Dropbox oder aus lokalen Ordnern hinzugefügt werden. Die Anordnung der einzelnen Pins erfolgt per drag and drop und kann frei gewählt werden.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, über einen Gruppenchat zu kommunizieren. Der Chat, sowie alle Änderungen werden automatisch gespeichert und sind bei jedem Aufruf erneut verfügbar.

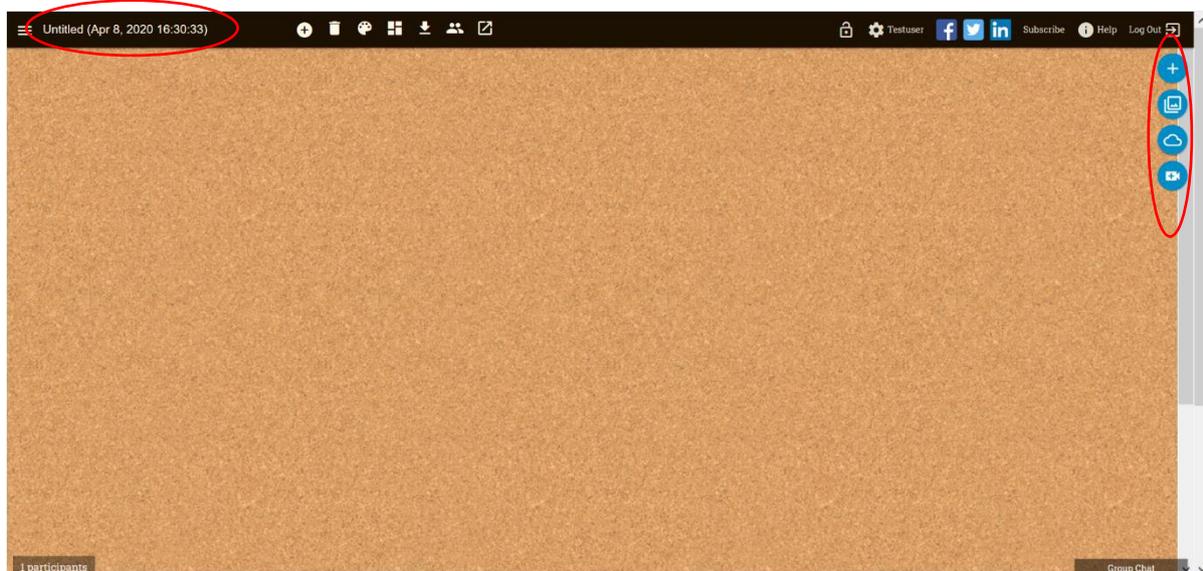
Um an verschiedenen Projekten zu arbeiten können mehrere Pinnwände angelegt werden und für jede einzelne separat mit anderen Personen geteilt werden. Dies erfolgt über die Versendung des entsprechenden Links.

Pinnwände können auch als E-Mail exportiert werden, jedoch entfällt dabei der Zugriff auf Videos und Dokumente.

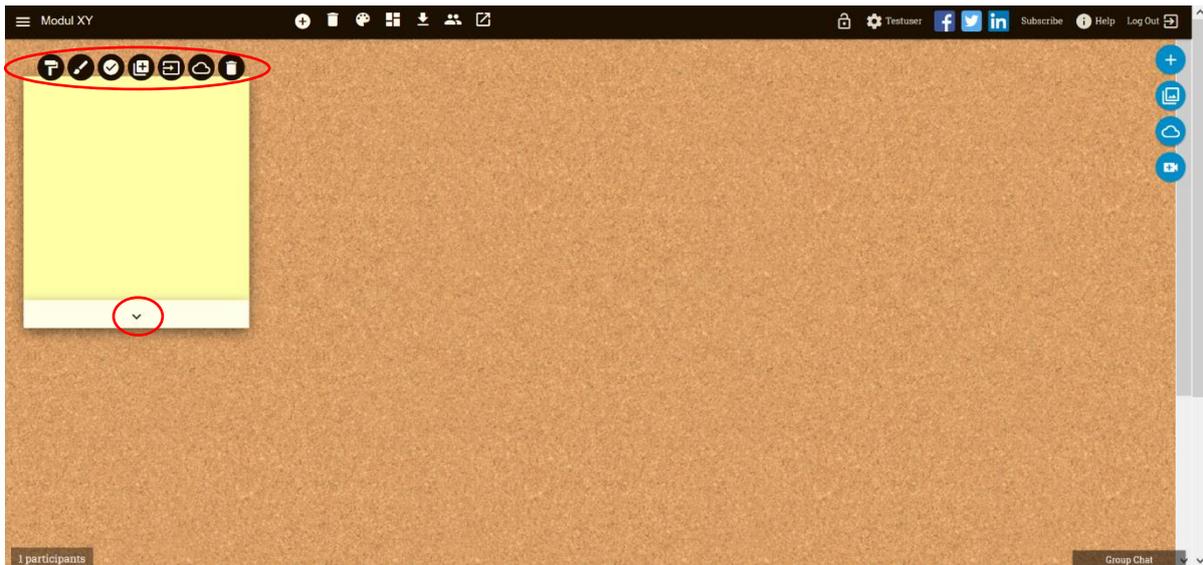
## Wie erstelle ich eine Pinnwand?

Zunächst ist auf der Seite <https://pinup.com> eine Registrierung erforderlich, die die Eingabe einer E-Mail-Adresse und des Vornamens erfordert. Die kostenfreie Version begrenzt unter anderem die Gesamtzahl der Pinnwände, ist jedoch ausreichend. Für Studierende ist der Zugriff auf die Pinnwand auch ohne Registrierung möglich.

Nach erfolgreicher Registrierung öffnet sich eine leere Pinnwand:



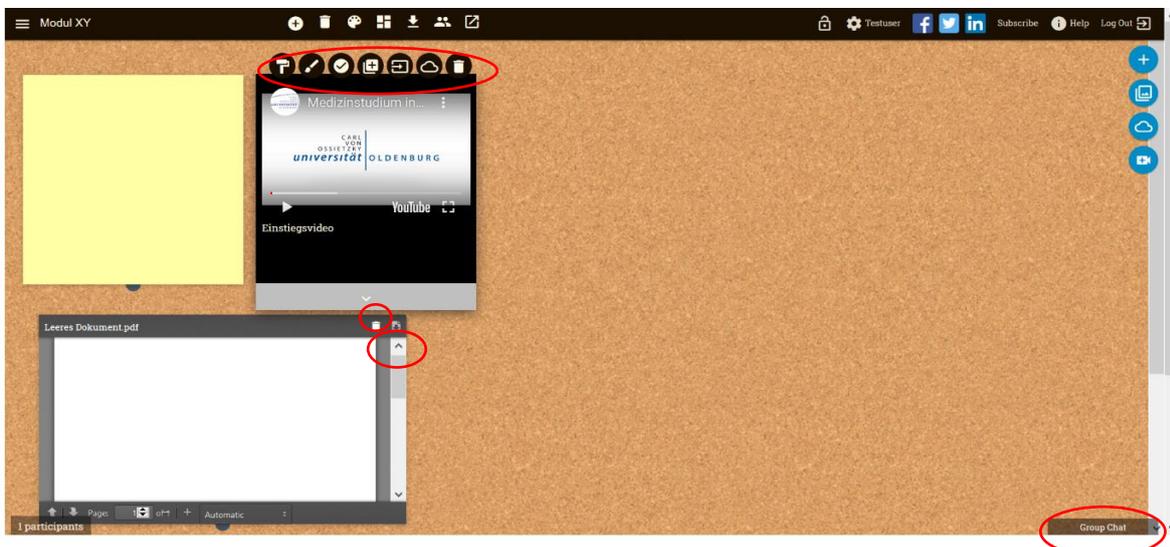
Mit einem Klick oben links hinter den automatischen Namen (Datum + Uhrzeit) lässt sich der Name der Pinnwand ändern. Über die vier blauen Symbole am rechten Rand lassen sich neue „Sticky Notes“ erstellen und anpinnen. Das kleine Plus generiert ein Textfeld, über die nächsten beiden Button lassen sich Dokumente einfügen und mit Hilfe der kleinen Kamera lässt sich ein YouTube-Link eingeben und das entsprechende Video anpinnen.



Die Funktionen zur Bearbeitung des Textfelds erscheinen nach Hinzufügen am oberen Rand. Die einzelnen Optionen sind von links nach rechts:

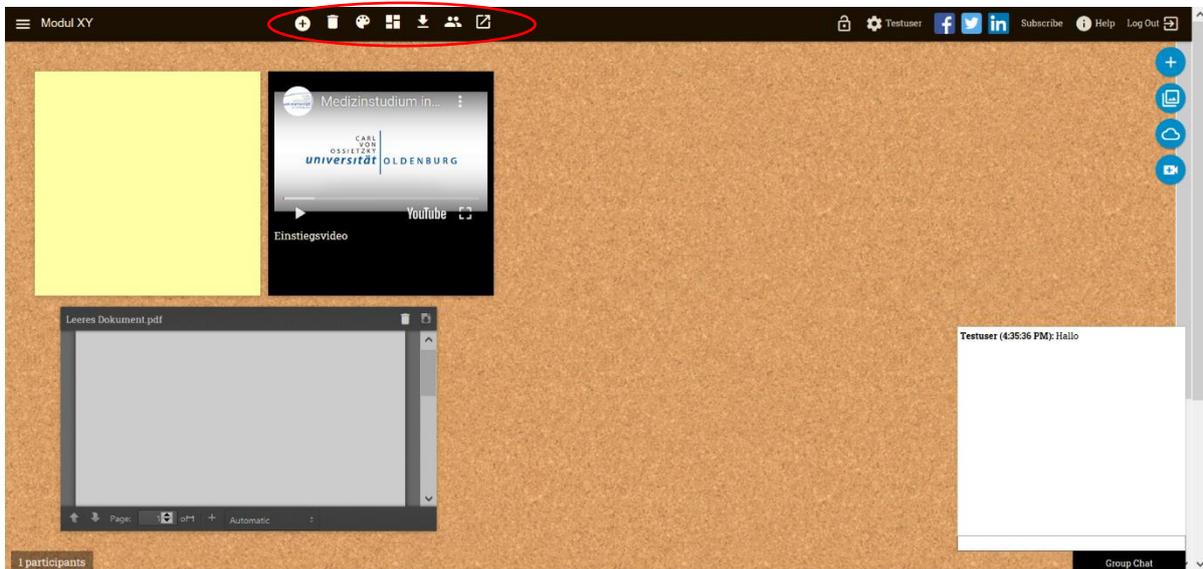
-  Hintergrundfarbe auswählen
-  Wechsel zwischen Pinsel für selbstgemalte Skizzen und Cursor zum Tippen
-  Checkliste zum Abhaken generieren
-  Duplizieren des Pins zum aktuellen Zeitpunkt
-  Pin auf eine andere Pinwand verschieben
-  Pin in Dropbox exportieren
-  Pin löschen

Über einen Klick in das Textfeld erscheint am unteren Rand ein kleiner Pfeil. Über diesen können weitere Schriftoptionen wie Farbe, Kursiv, fett, durchgestrichen, Aufzählungszeichen, Ausrichtung etc. angezeigt und ausgewählt werden.



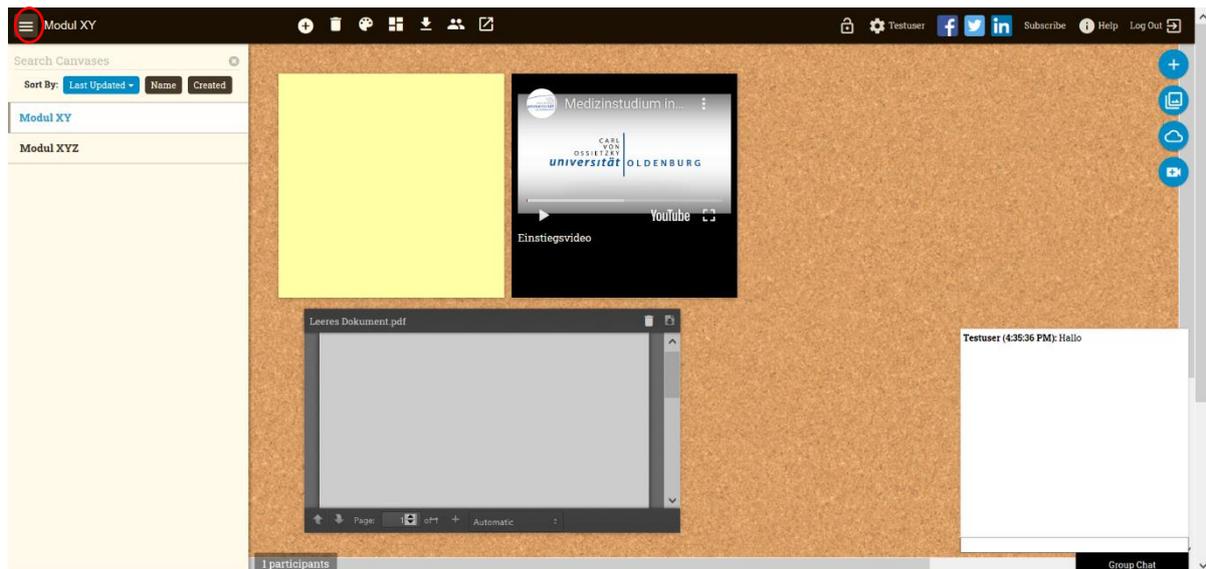
Pins, die eingefügte Videos enthalten, können über die gleichen Symbole und Optionen wie Textfelder weiterbearbeitet werden. Eingefügte Dokumente haben diese Funktionen nicht und können über die Symbole oben rechts entweder gespeichert oder gelöscht werden.

Außerdem sei noch auf den Gruppenchat verwiesen, der sich mit einem Klick auf den Button unten rechts in der Ecke öffnet.



Die Funktionen der eingekreisten Symbole sind die folgenden (von links nach rechts):

-  Hinzufügen einer weiteren Pinnwand
-  Löschen der aktuellen Pinnwand
-  Hintergrund der gesamten Pinnwand auswählen
-  Rasteranordnung der Pins
-  Verschieben aller Pins um ein Stück nach unten
-  Link kopieren, um die Pinnwand mit weiteren Personen zu teilen
-  Pinnwand als E-Mail exportieren



Über die drei Striche oben links in der Ecke kann eine Übersicht über die vorhandenen Pinnwände eingesehen und zwischen ihnen gewechselt werden.

Als kleine Randnotiz zum Ende: Alle zugriffsberechtigten Personen haben automatisch dieselben Rechte wie der Admin und können in vollem Umfang mitbearbeiten.

Viel Freude beim Kennenlernen, Ausprobieren und Nutzen!